


Name:	Datum:	Fach: WIGE	Klasse:	
LF1: Der Betrieb und sein Umfeld	LS2 Einen Berufsausbildungsvertrag verstehen		Lehrerin: MUEL	

## Lernsituation 2

Sie haben im August Ihre Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/-in in der GuT-IT GmbH aufgenommen. Ihrer Ausbilderin, Frau Stanov, ist ein guter Einstieg in die Berufsausbildung sehr wichtig. Daher wird er in den nächsten Tagen immer wieder auf Sie zukommen und Sie über grundlegende Anforderungen und Rahmenbedingungen für die Ausbildung und den Beruf in Kenntnis setzen, sodass Sie sich über diese selbständig eingehend informieren können.



Ihr erster Ausbildungstag war ganz spannend. Sie sind froh nette Kollegen/-innen zu haben. Gleich am ersten Tag, kommt Dina, Ihre Mitauszubildende unsicher auf Sie zu:

Dina: „Ich habe mir meinen Ausbildungsvertrag gerade noch einmal angeschaut. Ich denke da stimmt etwas nicht. Kannst du vielleicht auch mal drüber gucken? Mich würde mal interessieren, ob dir da auch etwas auffällt!“

### 1. Aufgabe

Prüfen Sie mithilfe der zur Verfügung stehenden Informationen (Info 3-9) den vorliegenden Berufsausbildungsvertrag (Info 1).

### 2. Aufgabe

Welcher wesentliche Vertragsbestandteil fehlt in dem vorliegenden Berufsausbildungsvertrag?

---




---



---

### 3. Aufgabe

Erstellen Sie eine Übersicht zum Thema „Berufsausbildungsvertrag“, indem Sie das zur Verfügung stehende Schaubild (Info 10) ergänzen.

Name:	Datum:	Fach: WIGE	Klasse:	
LF1: Der Betrieb und sein Umfeld	LS2 Einen Berufsausbildungsvertrag verstehen	Lehrerin: MUEL		

## Info 1: Fehlerhafter Berufsausbildungsvertrag

### Berufsausbildungsvertrag

**GUT-IT GmbH**  
**Aachen**

Zwischen dem Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb), der **GUT-IT GmbH** mit Firmensitz auf der **Neuköllner Str. 15** in **52068 Aachen**, und der Auszubildenden **Anja Klaaf**, geboren am **10.01.1999** und wohnhaft auf der **Bergerstr. 4** in **51143 Köln**, wird nachstehender Vertrag geschlossen:



Die Ausbildung erfolgt im Ausbildungsberuf **Fachinformatiker für Systemintegration** nach Maßgabe der entsprechenden Ausbildungsordnung.

Die von der IHK anerkannte sachliche und zeitliche Gliederung der Ausbildung (Ausbildungsplan) ist Bestandteil dieses Vertrages.

1. Die Ausbildungszeit beträgt **42 Monate**. Sie beginnt am **01.09.2016** und endet am **29.02.2020**.
2. Die Probezeit beträgt **6 Monate**.
3. Die monatliche Vergütung beträgt zurzeit:

Euro	<b>628,36</b>	<b>628,36</b>	<b>628,36</b>
im	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr

4. Der Ausbildende gewährt der Auszubildenden folgenden Urlaubsanspruch:

im Jahr	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Werk-tage	<b>9</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>6</b>

5. Die Ausbildung findet vorbehaltlich der Regelungen unter Punkt 6 in **Aachen** statt.
6. Außerhalb der oben benannten Ausbildungsstätte finden **keine Ausbildungsmaßnahmen** statt.
7. Die regelmäßige tägliche Arbeitszeit richtet sich nach dem **Auftragsvolumen**.
8. Auf diesen Berufsausbildungsvertrag findet der **Tarifvertrag** für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie (Tarifvertragsnummer: 0090) Anwendung.

Moers, den 17.02.2016


Monitz Schmidt

Anja Klaaf

Ausbildender

Auszubildende

gesetzliche Vertreter

Name:	Datum:	Fach: WIGE	Klasse:	
LF1: Der Betrieb und sein Umfeld	LS2 Einen Berufsausbildungsvertrag verstehen		Lehrerin: MUEL	

## Info 2: Informationen zur Einstellung von Frau Anja Klaaf

# GUT-IT GmbH

## Interne Mitteilung

Von: Peter Gehrke An: Jan Ludwig

21.03.20..

### Daten Anja Klaaf

Geburtsdatum: 10.01.1999

Adresse: Bergerstr. 4, 51143 Köln

Schulbildung: Allgemeine Hochschulreife (Lessing-Gymnasium)

Ausbildungsberuf: Fachinformatiker für Systemintegration (Beginn 1. September 2016)

Sonstiges: 4 Monate Probezeit, keine Verkürzung der Ausbildungsdauer

## Info 3: Information zur Arbeitszeit der GUT IT GmbH

Interne Mitteilung

Von: Peter Gehrke

An: Jan Ludwig

Arbeitszeit

Bezüglich der Arbeitszeit gilt folgende Regelung:


Auf der Grundlage des Tarifvertrags für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie (Tarifvertragsnummer: 0090), in dem die 37-Stunden-Woche festgelegt worden ist, wurde von der Geschäftsführung hinsichtlich der täglichen Arbeitszeit für alle Arbeitnehmer (inkl. aller voll- und minderjährigen Auszubildenden) Nachfolgendes festgelegt. Überstunden für Auszubildende sind gemäß dieser Vereinbarung nicht zulässig.

Montag-Donnerstag: 8 Stunden

Freitag: 5 Stunden

In den Arbeitsverträgen und Berufsausbildungsverträgen ist als regelmäßige tägliche Arbeitszeit bzw. Ausbildungszeit diejenige Stundenzahl einzutragen, die überwiegend gearbeitet wird

gez. Peter Gehrke

Name:	Datum:	Fach: WIGE	Klasse:	
LF1: Der Betrieb und sein Umfeld	LS2 Einen Berufsausbildungsvertrag verstehen		Lehrerin: MUEL	

#### Info 4: Auszug BBiG

##### § 11 Vertragsniederschrift

(1) Ausbildende haben unverzüglich nach Abschluss des Berufsausbildungsvertrages, spätestens vor Beginn der Berufsausbildung, den wesentlichen Inhalt des Vertrages gemäß Satz 2 schriftlich niederzulegen; die elektronische Form ist ausgeschlossen. In die Niederschrift sind mindestens aufzunehmen


1. Art, sachliche und zeitliche Gliederung sowie Ziel der Berufsausbildung, insbesondere die Berufstätigkeit, für die ausgebildet werden soll,
  2. Beginn und Dauer der Berufsausbildung,
  3. Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte,
  4. Dauer der regelmäßigen täglichen Ausbildungszeit,
  5. Dauer der Probezeit,
  6. Zahlung und Höhe der Vergütung,
  7. Dauer des Urlaubs,
  8. Voraussetzungen, unter denen der Berufsausbildungsvertrag gekündigt werden kann,
  9. ein in allgemeiner Form gehaltener Hinweis auf die Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen, die auf das Berufsausbildungsverhältnis anzuwenden sind,
  10. die Form des Ausbildungsnachweises nach § 13 Satz 2 Nummer 7.
- (2) Die Niederschrift ist von den Ausbildenden, den Auszubildenden und deren gesetzlichen Vertretern und Vertreterinnen zu unterzeichnen.
- (3) Ausbildende haben den Auszubildenden und deren gesetzlichen Vertretern und Vertreterinnen eine Ausfertigung der unterzeichneten Niederschrift unverzüglich auszuhändigen.
- (4) Bei Änderungen des Berufsausbildungsvertrages gelten die Absätze 1 bis 3 entsprechend.

##### § 17 Vergütungsanspruch

- (1) Ausbildende haben Auszubildenden eine angemessene Vergütung zu gewähren. Sie ist nach dem Lebensalter der Auszubildenden so zu bemessen, dass sie mit fortschreitender Berufsausbildung, mindestens jährlich, ansteigt.
- (2) Sachleistungen können in Höhe der nach § 17 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch festgesetzten Sachbezugswerte angerechnet werden, jedoch nicht über 75 Prozent der Bruttovergütung hinaus.
- (3) Eine über die vereinbarte regelmäßige tägliche Ausbildungszeit hinausgehende Beschäftigung ist besonders zu vergüten oder durch entsprechende Freizeit auszugleichen.

##### § 20 Probezeit

Das Berufsausbildungsverhältnis beginnt mit der Probezeit. Sie muss mindestens einen Monat und darf höchstens vier Monate betragen.

Name:	Datum:	Fach: WIGE	Klasse:	
LF1: Der Betrieb und sein Umfeld	LS2 Einen Berufsausbildungsvertrag verstehen		Lehrerin: MUEL	

## Info 5: Auszug JArbSchG

### § 8 Dauer der Arbeitszeit

(1) Jugendliche dürfen nicht mehr als 8 Stunden täglich und nicht mehr als 40 Stunden wöchentlich beschäftigt werden.

(2) Wenn an einzelnen Werktagen die Arbeitszeit auf weniger als 8 Stunden verkürzt ist, können Jugendliche an den übrigen Werktagen derselben Woche achteinhalb Stunden beschäftigt werden.

### § 19 Urlaub

(1) Der Arbeitgeber hat Jugendlichen für jedes Kalenderjahr einen bezahlten Erholungsurlaub zu gewähren.

(2) Der Urlaub beträgt jährlich

1. mindestens 30 Werktage, wenn der Jugendliche(...) noch nicht 16 Jahre alt ist

2. mindestens 27 Werktage, wenn der Jugendliche (...) noch nicht 17 Jahre alt ist

3. mindestens 25 Werktage, wenn der Jugendliche(...) noch nicht 18 Jahre alt ist

Anmerkung des Verfassers:

Hierbei ist entscheidend, wie alt der Arbeitnehmer zu Beginn des Jahres ist.

## Info 6: Auszug aus einer Informationsbroschüre des Landesministeriums NRW

**Vergütungen für Auszubildende**  
**Tabellarische Übersicht**  
**aus Branchentarifverträgen**  
**Stand Januar 2016**

Ministerium für Arbeit,  
 Soziales und Stadtentwicklung,  
 Kultur und Sport des Landes  
 Nordrhein-Westfalen

NRW

Tarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie Nordrhein  
 (Tarifregisternummer: 0090)

Beginn	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
ab 1. April 16	635,11 Euro	695,95 Euro	748,10 Euro

**Anmerkung des Verfassers:** Die BüroTec GmbH ist seit Jahren Mitglied im Arbeitgeberverband der holz- und kunststoffverarbeitenden Industrie.

## Info 7: Auszug aus dem Tarifvertrag

**Tarifvertrag** (zwischen dem Verband der Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung und der Gewerkschaft IG Metall)


**Anmerkung des Verfassers:** Die GUT-IT GmbH ist Mitglied im oben genannten Arbeitgeberverband.

**Urlaub**

Der jährliche Urlaubsanspruch für alle Arbeitnehmer (einschließlich der voll- und minderjährigen Auszubildenden) beträgt 30 Tage und weicht damit von den im Bundesurlaubsgesetz festgelegten 24 Tagen ab. Bei unterjähriger Einstellung ist der Urlaub anteilig zu gewähren.

**Beispiel: Einstellung 1. September 2016**

= 2,5 Tage pro Monat  
 2,5 Tage x 4 Mon. (September–Dezember) = 10 Tage  
 (Hinweis: bei ungeraden Zahlen, z.B. 12,4 Tage, wird grundsätzlich aufgerundet)

Name:	Datum:	Fach: WIGE	Klasse:	
LF1: Der Betrieb und sein Umfeld	LS2 Einen Berufsausbildungsvertrag verstehen		Lehrerin: MUEL	

## Info 8: Auszug aus der Ausbildungsordnung

**Tarifvertrag (zwischen dem Verband der Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung und der Gewerkschaft IG Metall)**

**Anmerkung des Verfassers:** Die GUT-IT GmbH ist Mitglied im oben genannten Arbeitgeberverband.

**Urlaub**

Der jährliche Urlaubsanspruch für alle Arbeitnehmer (einschließlich der voll- und minderjährigen Auszubildenden) beträgt 30 Tage und weicht damit von den im Bundesurlaubsgesetz festgelegten 24 Tagen ab. Bei unterjähriger Einstellung ist der Urlaub anteilig zu gewähren.

**Beispiel: Einstellung 1. September 2016**

= 2,5 Tage pro Monat  
 2,5 Tage x 4 Mon. (September–Dezember) = 10 Tage  
 (Hinweis: bei ungeraden Zahlen, z.B. 12,4 Tage, wird grundsätzlich aufgerundet)

## Info 9: Übersicht zum Thema Berufsausbildungsvertrag

